

# „Kaltluftausbrüche werden NICHT durch die globale Erwärmung ausgelöst!“

geschrieben von Chris Frey | 23. September 2022

**Jay Lehr und Tom Harris**

*[Der folgende Beitrag datiert bereits vom 15. April 2021, wird hier aber vor dem Hintergrund des jüngsten Vorstoßes von Luft arktischen Ursprungs nach Mitteleuropa trotzdem übersetzt.]*

**„Globale Abkühlung – und globaler totalitärer Sozialismus – sind die Katastrophen, die wir am meisten fürchten sollten!“**

Was haben Hitzewellen, Überschwemmungen, Dürreperioden, steigende Meeresspiegel, Waldbrände, Wirbelstürme, Kriege in Afrika, Massenaussterben, Krankheitsausbrüche und Wanderungen von Menschen und Tieren aus Südamerika und dem Nahen Osten gemeinsam? Nach Ansicht der Klimaaktivisten sind sie alle auf die gefährliche, vom Menschen verursachte globale Erwärmung zurückzuführen. Und diese wiederum wird angeblich durch den Anstieg des Kohlendioxidgehalts (CO<sub>2</sub>) verursacht, der durch unsere Nutzung fossiler Brennstoffe entsteht.

Sie könnten genauso gut auch noch Invasionen durch Außerirdische auf die Liste setzen, denn das ist alles Unsinn. In der Tat hat die Klima-Angsterzeugungs-Industrie einen solchen Grad an Absurdität erreicht, dass der Journalist Andrew Revkin am 1. Februar in einem [Artikel](#) des *National Geographic* berichtete, dass „viele [Geschichten](#) in den letzten Tagen Studien hervorhoben, die zu dem Schluss kommen, dass die globale Erwärmung die Wahrscheinlichkeit von Kälteausbrüchen erhöht.“

*Während wir ins Reich der Absurdität abgleiten, sollten wir jedoch nicht vergessen, dass Wissenschaftler der NASA-Abteilung für Planetenforschung und der Penn State University von Michael Mann 2011 einen Bericht vorlegten, in dem sie spekulierten, dass [außerirdische Umweltschützer](#) über unser die Umwelt verschmutzendes und das Klima schädigende Verhalten so entsetzt sein könnten, dass sie den Menschen als Bedrohung für das gesamte intergalaktische Ökosystem ansehen und beschließen, die Menschheit zu vernichten!*

[Kursiv im Original]

Zu den absurdesten Aussagen der jüngsten Klimaalarme gehört diejenige, die die jüngsten Kälteperioden auf die vom Menschen verursachte globale Erwärmung zurückführt. Diese Behauptung stammt von Donald Scavia, einem emeritierten Professor für Umwelt und Nachhaltigkeit an der University of Michigan, der [sagte](#):

„In der Vergangenheit gab es ein sehr starkes Gefälle zwischen kalter Luft an den Polen und wärmerer Luft südlich der Pole. Dieses Gefälle hielt die Kälte dort, wo sie ist ... Da sich die Pole schneller erwärmen als der Rest des Planeten, wird dieses Gefälle schwächer, so dass die kalten Luftströme nach Süden abtauchen können.“

Dr. Tim Ball, ein Umweltberater und ehemaliger Professor für Klimatologie an der Universität von Winnipeg in Manitoba, bezeichnete Scavias Aussage als „völligen Unsinn“. Ball erklärte: „Sie ist in jeder Hinsicht falsch, von der Grundannahme bis zur Interpretation. Tatsächlich bringt ein Gefälle die Dinge in Bewegung. Es ,hält die Kälte nicht dort, wo sie ist'“.

Es ist auch ein Irrtum zu glauben, dass sich die Pole zuerst erwärmen würden, wenn das vom Menschen erzeugte CO<sub>2</sub> tatsächlich die globale Erwärmung verursacht: „Dafür gibt es keine Beweise, sie phantasieren es einfach herbei“, betonte Dr. Ball.

Und: Falls sich die Pole zuerst erwärmen würden, so Ball weiter, würde der geringere Temperaturunterschied zwischen den Polen und den Regionen in niedrigeren Breitengraden extreme Wetterereignisse verringern und nicht verstärken, wie die Klimaschützer behaupten.

Schließlich werden das Wetter und extreme Wetterereignisse durch das Temperaturgefälle zwischen den Breitengraden bestimmt. Eine Erwärmung der Arktis würde zu *weniger* intensiven Kälteausbrüchen und einem *geringeren* Eindringen kalter arktischer Luft führen, die mit warmer, feuchter Luft in wärmeren Regionen zusammenstößt. Die Klima-Alarmisten haben ihre Wissenschaft auf den Kopf gestellt.

Ball stellte fest, dass die eigentliche Ursache für die schweren Kälteausbrüche in den Vereinigten Staaten ein mäandrierender Jet Stream ist.

Der Jet Stream – ein dünnes Band starker Winde, das den Planeten in etwa 10 km Höhe schnell von Westen nach Osten umströmt – trennt warme Luftmassen, die typischerweise in niedrigen Breitengraden in Richtung der Tropen zu finden sind, von kalten Luftmassen, die normalerweise in hohen Breitengraden in der Nähe der Pole zu finden sind.

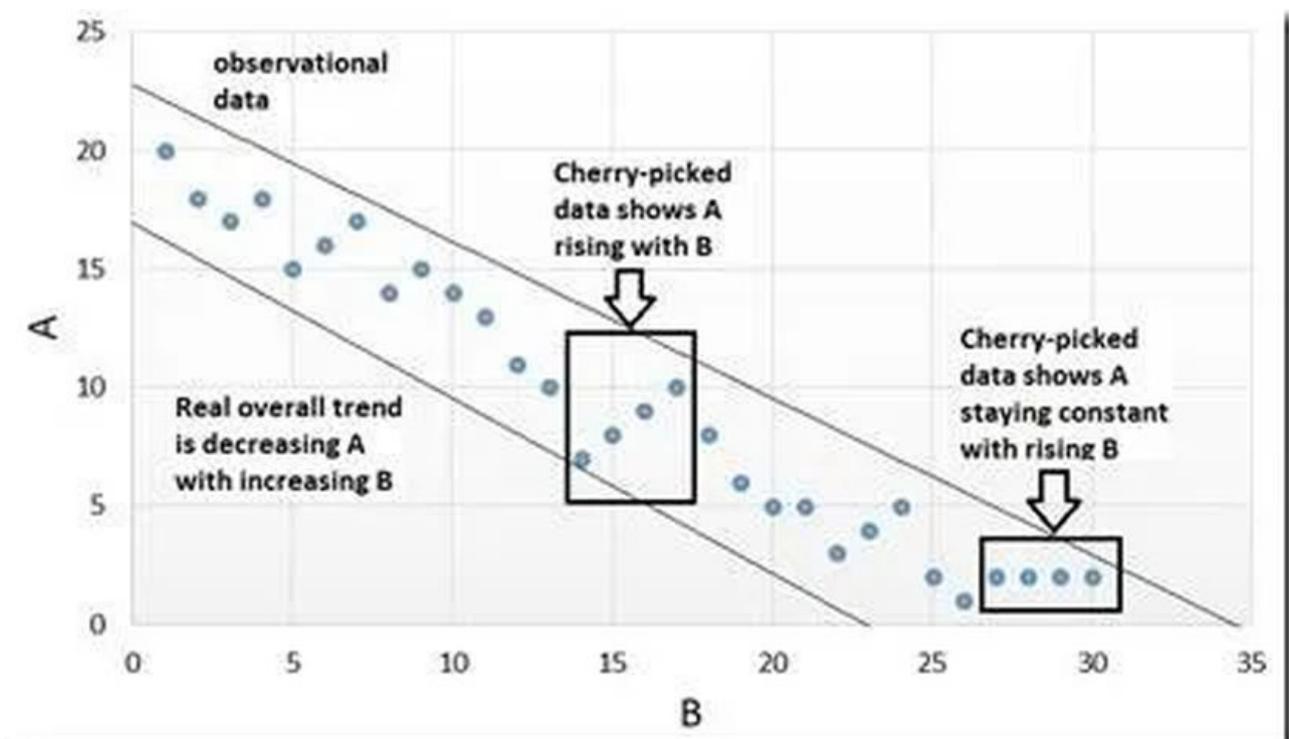
Ein stark mäandrierender Jetstream – wie wir ihn jetzt erleben – ermöglicht es jedoch, dass kalte arktische Luft nach Süden in normalerweise wärmere Breiten strömt und warme tropische Luft in polare Breiten drängt. Das Ergebnis ist eine Zunahme von extremen Wetterereignissen, einschließlich der Kälteausbrüche in den USA. Das hat nichts mit der globalen Erwärmung zu tun. Tatsächlich ist die häufigste Ursache für einen mäandrierenden Jet Stream die globale Abkühlung. Die Geschichte zeigt uns, dass Unwetter mit einer Abkühlung der Welt zunehmen, nicht mit einer Erwärmung.

Zu den Befürchtungen, dass es aufgrund der globalen Erwärmung zu

weiteren Kälteausbrüchen kommen könnte, sagte Ball lachend: „Das ist doch alles frei erfunden!“

Es ist klar, dass die Täuschungen, die die Klimalobby der Öffentlichkeit erzählt, um der Welt zuverlässige, preiswerte Energie aus fossilen Brennstoffen – die Grundlage des modernen Lebensstandards – vorzuenthalten, kein Ende nehmen.

Die vielleicht größte Täuschung von allen ist das, was echte Wissenschaftler als Rosinenpickerei bezeichnen, d. h. das Hervorheben von Daten, die ihre Theorie und Agenda unterstützen, während sie Daten ignorieren, die ihre Politik nicht unterstützen. Die folgende Grafik erklärt, wie sie das tun:



Der Gesamttrend der Daten ist offensichtlich: Wenn die Variable „A“ sinkt, steigt die Variable „B“.

Wenn man aber nur einen kleinen Teil der Daten auswählt (oder nur ein paar Jahre von 100 oder 1000), kann man den Trend zu allem erklären, was man will – einschließlich, dass „A“ gleich bleibt, während „B“ zunimmt, und sogar, dass „A“ zunimmt, während „B“ zunimmt.

Dies ist der Taschenspielertrick der Global-Warming-Alarmisten, die der Öffentlichkeit weismachen wollen, dass die Verbrennung fossiler Brennstoffe und die Erhöhung des Kohlendioxidgehalts in der Atmosphäre um jeden Preis gestoppt werden muss.

Sie wollen die Nation und die Welt mit teurer, unbequemer, unzuverlässiger Wind- und Solarenergie versorgen und ignorieren die Tatsache, dass diese Energie durch zuverlässige Energiequellen wie fossile Brennstoffe oder Kernenergie gestützt werden muss, damit das

Netz nicht zusammenbricht. Es wurde sogar berechnet, dass, wenn der Mittlere Westen nur von Wind- und Sonnenenergie abhängig wäre, mindestens eine Million Menschen während des jüngsten Kälteeinbruchs bei minus 50 Grad an Unterkühlung gestorben wären.

Wie der jüngste [Bericht](#) des Nongovernmental International Panel on Climate Change [NIPCC](#) zeigt, sind die Auswirkungen fossiler Brennstoffe (Kohle, Erdöl und Erdgas) überwältigend positiv.

In der *Summary für Policymakers* heißt es:

„Fossile Brennstoffe haben der Menschheit geholfen, indem sie den Wohlstand seit der ersten industriellen Revolution ermöglicht haben ... Fossile Brennstoffe treiben auch die Technologien an, die die Umweltauswirkungen einer wachsenden menschlichen Bevölkerung verringern und Platz für die Tierwelt schaffen ... Fast alle Auswirkungen der Nutzung fossiler Brennstoffe auf das menschliche Wohlergehen sind netto positiv (Nutzen minus Kosten), nahe Null (kein Nettonutzen oder -kosten) oder sind einfach unbekannt.“

Neben der Erhöhung des Lebensstandards auf der ganzen Welt hat die Nutzung fossiler Brennstoffe dazu beigetragen, den CO<sub>2</sub>-Gehalt in unserer Atmosphäre von einem Niveau, das gefährlich nahe an dem Punkt liegt, an dem Pflanzen abzustarben beginnen, auf den heutigen Stand anzuheben, bei dem die Erde wieder „grüner“ wird, da Pflanzen, Wälder und Wiesen schneller und besser wachsen.

Bei der Angst vor der globalen Erwärmung ging es nie um Wissenschaft oder gar um das Klima. Das langfristige Ziel vieler Aktivisten ist es, die Welt unter einer einzigen sozialistischen Regierung zu vereinen, in der es keinen Kapitalismus, keine Demokratie und keine Freiheit gibt.

Die persönliche Freiheit wird schließlich weitgehend durch den Zugang zu erschwinglicher Energie gewährleistet.

Ein Zwischenziel des Klimaalarmismus ist es daher, die verfügbare Energiemenge zu begrenzen und sie unter strenger staatlicher Kontrolle zu stellen. Preiswerte fossile Brennstoffe stehen dieser Vision im Wege und müssen daher ganz abgeschafft werden, so die Klimaschützer.

Wir dürfen nicht zulassen, dass sie Erfolg haben.

*Dr. Jay Lehr is the Science Director of [The Heartland Institute](#) which is based in Arlington Heights, Illinois.*

*Tom Harris is Executive Director of the Ottawa-based [International Climate Science Coalition](#).*

Link:

<https://electroverse.co/cold-outbreaks-not-caused-by-global-warming-dr-lehr-and-harris/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE